

1 / 2013



Der Fasnachtsdienstag in Anwil mit Schnitzelbänken und Guggenkonzert beim Fűrwehrstübli.

Fotos: Paul Spiess

Redaktion: Gemeindeverwaltung Anwil
Schulweg 79
4469 Anwil

Ausgaben: Erscheint 6-mal jährlich
Ende Februar 1/2013, April 2/2013, Juni 3/2013, August 4/2013,
Oktober 5/2013 und Ende Dezember 6/2013

Redaktionsschluss: Am 10. des Erscheinungsmonates

Die Gemeindenachrichten werden in alle Haushaltungen verteilt. Den umliegenden Gemeinden und Interessierten werden sie per Post zugestellt. Die Nachrichten sind auf der Homepage unter den aktuellen Mitteilungen aufgeschaltet.

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Montag 18.00 - 19.00 Uhr
Donnerstag 10.00 - 11.00 Uhr
Telefonnummer: 061 991 07 90
Fax: 061 991 07 10
E-Mail: gemeindeanwil@yetnet.ch
Homepage: www.anwil.ch

Kasse: Telefonnummer: 061 993 90 03, Termine nach Vereinbarung
E-Mail: gemeindekassewanwil@yetnet.ch

Präsidium: Telefonnummer: 079 506 20 92
Ernst Möckli E-Mail: ersimo@yetnet.ch

Werkhof: Telefonnummer 079 622 61 17
Franco Basile E-Mail: werkhofanwil@yetnet.ch

Terminkalender 2013

März

Di + Mi	5. + 6.	Feuerwehr: Atemschutzübungen 1.1 und 1.2, 19.30 - 22.00 Uhr	Feuerwehrmagazin
So	10.	TSV: Frauenturngruppe und GymFit, Winterplauschtag	
So	10.	Kirchgemeinde: Goldene / Silberne Konfirmation	Kirche Oltingen
Mo	11.	TSV: Leiterinnenkonferenz BTV Sissach	Böckten
Di	12.	Samariterverein: Monatsübung	Samariterlokal
Mi	13.	Frauenverein: Generalversammlung	Rest. Jägerstübli
Sa	16.	Kultur Ammel: Rosenschneidekurs	
Fr	22.	Schule: KG und PS keine Unterricht, Weiterbildung Lehrkräfte	
Fr	22.	Fünfliberverein Anwil, Basellandschaftliche Delegiertenversammlung	MZH Anwil
Sa-So	23.3.-7.4.	Schulferien, Ostertage: 29.3.-1.4.	
So	24.	Kirchgemeinde: Konfirmationsgottesdienst 10.00 Uhr	Kirche Oltingen

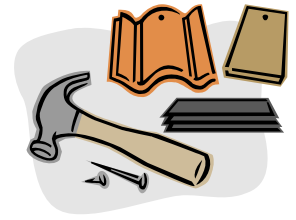
April

Di	2.	Frauenverein: Mittagstisch	Altes Schulhaus parterre
Do	?	Altersheimverein Ergolz: Generalversammlung	Zentrum Ormalingen
Di	9.	Samariterverein: Monatsübung	Samariterlokal
Fr	12.	Verein Heimatmuseum OWA: Generalversammlung	Niklausstube Oltingen
Di + Mi	16. +17.	Feuerwehr: Atemschutzübungen 2.1 und 2.2, 19.30 - 22.00 Uhr	Feuerwehrmagazin
Mi	17.	Kirchgemeinde: Altersnachmittag	MZH Anwil
Fr	19.	Verein der Posamenter: Generalversammlung	Posamenterstube
Fr	19.	Raiffeisenbank Gelterkinden Generalversammlung	MZH Anwil
Mi	24.	Schule: KG und PS unterrichtsfrei, Schafmattkreistreffen	
Mi	24.	Feuerwehr: Kaderübung mit FV Kienberg, 19.30 - 22.00 Uhr	Feuerwehrmagazin
Sa / So	27. / 28.	Oltiger Mäart	Oltingen

Voranzeige: Blickpunkte im Pfarrgarten Oltingen, Skulpturenausstellung
Vernissage: Samstag, 18. Mai 2013, 17 Uhr
Eine Einladung erhalten Sie mit den nächsten Gemeindenachrichten.

Baubewilligung

- Renate Heinzelmann und Reto Rossi
Im Grund 54, Anwil
- Einfamilienhaus
Parzelle 1577, Im Grund



Gemeindenachrichten

Das Gemeindebulletin erscheint neu als Gemeindenachrichten mit farbigem Titelblatt. Die Form im Format A4 gefaltet hat sich vom Handling her bewährt und ist leserfreundlich. Die Gemeindenachrichten stehen den Ortsvereinen für Mitteilungen und Berichte zur Verfügung. Der Gemeinderat will weiterhin auf den Verkauf von Inseraten verzichten.

Gemeindeversammlung vom 22. November 2012

Der Gemeinderat hat die Beschlüsse der letzten Gemeindeversammlung erwarht. Gestützt auf die genehmigten Voranschläge der Investitionen und der Laufenden Rechnung gibt der Gemeinderat verschiedene Arbeiten in Auftrag. Dies sind unter anderen die Anfertigung und Lieferung der neuen Beflaggung, die neuen Tore für das Werkhofgebäude, der Ersatz von defekten Schiebern im Trinkwasserversorgungsnetz, der Ersatz der älteren Hydranten, die jährlichen Unterhaltsarbeiten an den Gemeindestrassen und Reparaturarbeiten an der Strassenbeleuchtung. Gekauft und installierte wurde die neue Hard- und Software auf der Gemeindeverwaltung für die Aufnahme und Führung des neuen Rechnungsmodells HRMII.

Mit der Beschaffung der neuen Beflaggung führen wir zusammen mit der Firma Heimgartner Fahnen AG eine Fahnenaktion durch. Sie haben so die Möglichkeit neue Fahnen und Zubehör auf bequemem Weg zu kaufen und profitieren von Rabatten. Der Informationsflyer mit Bestelltalon liegt diesen Gemeindenachrichten bei und ist auch auf www.anwil.ch unter den aktuellen Mitteilungen aufgeschaltet.

Sanierung Schulhaus

Die Gemeindeversammlung hat für die wärmetechnische Sanierung des Schulhauses und für bauliche Massnahmen für die Einführung der 6. Primarschulklasse ab Schuljahr 2015/2016 den Kredit von Fr. 390'000.-- genehmigt. Der Gemeinderat hat die Firma Architektur und Baumanagement Ruedi Madörin, Anwil mit der Detailplanung und der Bauleitung beauftragt. Für die Begleitung des Projektes, die Klärung der vielen Fragen und die Sicherstellung der Kommunikation zur Schule hat der Gemeinderat eine Arbeitsgruppe eingesetzt. Dieser gehören an: Rolf Herrli als Vertreter des Schulrates; Ruedi Madörin, Bauleitung; Joe Wiederkehr als Vertreter der Schule; Ernst Möckli als Vertreter des Gemeinderates und Irene Burri, Mitglied und Sekretariat.

Die Bauarbeiten beginnen Mitte Juni mit dem Aufstellen der Gerüste. Ziel ist, die Arbeiten anfangs August abschliessen zu können, so dass der Schulbetrieb ohne Einschränkung am 12. August 2013 starten kann.

Photovoltaikanlage auf dem Schulhausdach?

Durch die Sanierung des Schulhausdaches bietet sich die Möglichkeit, die Dachfläche auf der Südseite mit einer Photovoltaikanlage zu versehen. Die Gemeinde würde diese 144m² umfassende Dachfläche auch Privaten zu Verfügung stellen. Wenn Sie Interesse haben, so melden Sie sich bitte beim zuständigen Gemeinderat Marcel König, Mobile 079 300 45 73.

Brandschutz bei Photovoltaik-Anlagen

Photovoltaikanlagen bedürfen spezieller Kenntnisse beim Brandschutz. Daher möchten wir unser Verzeichnis von Photovoltaikanlagen aktualisieren. Die Feuerwehr Anwil plant dazu im Spätsommer eine spezifische Kaderübung. Gemäss VKV Brandschutzmerkblatt muss die Installation von Solaranlagen vom Bauherrn dem Feuerwehrkommando mitgeteilt werden.

Damit wir die nötigen Vorkehrungen treffen können, bitten wir die Liegenschaftseigentümerinnen und -eigentümer bereits installierte und in Planung stehende Photovoltaikanlagen an den Feuerwehrkommandanten Marcel Weber zu melden. Telefon 061 991 90 60, Email: m.weber@yetnet.ch

Reform der Basellandschaftlichen Pensionskasse

Wie sieht die Reform aus? Welche Kosten kommen auf die Arbeitgeber und -nehmer zu und welche weiteren Auswirkungen hat eine Reform? Welches ist für Anwil die beste Lösung? Und wie ist der Stand der Dinge? Mit diesen Fragen beschäftigt sich eine von Gemeinderat gewählte Arbeitsgruppe. Dieser gehören an: Irene Burri, Arbeitnehmervertretung und Sekretariat; Beat Roth, Fachmann Sozialversicherungen; Brigitte Schaffner, Gemeinderätin Ressort Finanzen; Damaris Schmucki, Vertretung Lehrkräfte und Werner Schweizer, Vertreter Rechnungsprüfungskommission.

Der Gemeinderat wünscht viel Freude und Befriedigung rund um die Bearbeitung der Fragen betreffend Vorsorge und deren Reform.

Schaffung einer Energie-Kommission Anwil

Im Bulletin September/Oktober 2012 hat der Gemeinderat zur Mitarbeit in der noch zu schaffenden Energie-Kommission aufgerufen. Dieses Thema ist auf Interesse gestossen - der Gemeinderat konnte die Kommission ins Leben rufen und hat ihr folgende Frage zur Bearbeitung gestellt: "Energiewende: eine Chance für Anwil zur Selbstversorgerin zu werden?"

Der Kommission gehören an:

- Raffaele Grassi, Service Manager im Bereich Informatik und Outsourcing
- Marcel König, Strategie Manager im Bereich Technologie und Entwicklung, Gemeinderat
- Peter Räber, stv. Geschäftsführer einer Energie-Fachstelle
- Michael Schaffner, stv. Leiter im Bereich Gewässerunterhalt
- Peter Simon, Architekt spezialisiert im Bereich Nachhaltigkeit
- Rudolf Speiser, Landwirtschaftlicher Unternehmer
- Werner Wagner, stv. Geschäftsführer im Bereich Umweltdienstleistungen

Der Gemeinderat wünscht den Mitgliedern viel Freude bei dieser neuen Aufgabe und ist gespannt auf die Antworten.

electronic music festival anwil 2013 Vernehmlassung betreffend Bewilligungen

Im letzten Bulletin hat der Gemeinderat über die Anfrage für die Bewilligung informiert und der Bevölkerung die Möglichkeit zur Stellungnahme gegeben. In mehreren Stellungnahmen wurden Befürchtungen betreffend der grossen Anzahl von Besucherinnen und Besuchern, dem Verkehrsaufkommen, der Auswirkung der lauten Musik auf die Anwohnerinnen und Anwohner sowie die Wildtiere geäußert. Unverständnis besteht auch gegenüber der Standortwahl also im Landwirtschaftsgebiet nahe am Wald. Unterstützend wurde angeführt, dass die elektronische Musik ein Teil der Jugendkultur sei und nach eigenen Erfahrungen würden diese Festivals ausser der Musik ruhig und friedlich verlaufen. Anwil sei bekannt für sein Kulturangebot, dies wäre etwas für die jungen Leute und solle auch Platz haben.

Der Gemeinderat hat die ablehnenden und zustimmenden Stellungnahmen sorgfältig gegeneinander abgewogen und beschlossen, die Bewilligungen nicht zu erteilen.

Trinkwasserkontrolle

Die letzte Kontrolle fand am 15. Februar 2013 statt. Die Beurteilung durch das Kantonale Laboratorium lautet: Das abgegebene Trinkwasser an die Konsumentinnen und Konsumenten entsprach nach Aufbereitung den gesetzlichen Anforderungen und war hygienisch einwandfrei.

Feuerwehr Anwil - Massnahmen zum Erreichen der Schutzzieldefinition

Damit unsere Gemeinde die von der Gebäudeversicherung und vom Feuerwehr-Inspektorat auferlegten Schutzzieldefinition erreichen kann, mussten wir mit der Feuerwehr Farnsburg einen zusätzlichen Tagespikett eingehen. Von Montag bis Freitag, jeweils von 06.00 bis 18.00 Uhr wird die Einsatzzentrale zusätzlich zum Feuerwehrkorps Anwil dasjenige vom Feuerwehrverbund Farnsburg mit Stützpunkt in Ormalingen, aufbieten.

Damit Anwil auch nachhaltig eine dynamische und bürgernahe Feuerwehr betreiben kann, benötigen wir noch zwei Offiziere. Die dazu erforderliche Ausbildung ist vom Zeitaufwand her moderat und wird von der Gemeinde vollumfänglich unterstützt. Wer an der Ausbildung zum Offizier der Feuerwehr interessiert ist, meldet sich bitte beim Löschvorsteher Marcel König, 079 300 45 73.

Unterhalt der Feld- und Waldwege

Im Frühling wird der Gemeindearbeiter die jährlichen Unterhaltsarbeiten an den Feld- und Waldwegen durchführen. Wir bitten die Bewirtschafterinnen und Bewirtschafter von Anstösserparzellen die Grenzsteine entlang den Wegen freizulegen, so dass der Gemeindearbeiter sie vor dem Abranden ohne grossen Aufwand findet und markieren kann. Für Ihre Mithilfe danken wir Ihnen bestens.

Feldhasenzählung 2013



Die diesjährigen Feldhasenzählungen finden im Gebiet Anwilerfeld während den Wochen 10 und 12 evtl. 13 statt. Die Hasen werden von der Jagdgesellschaft mittels Halogenlampen vom Fahrzeug aus gezählt. Falls Ihnen in dieser oder der nächsten Woche Autos und Lichter auffallen, kann es sich um Mitglieder der Jagdgesellschaft beim Zählen der Feldhasen handeln. Der Gemeinderat dankt allen Beteiligten für den Einsatz.

Bundesfeier

An der Bundesfeier bietet sich einem Verein oder Privatpersonen wieder die Gelegenheit mit der Bewirtung der Gäste einen Batzen zu verdienen. Die Bundesfeier kann am 31. Juli oder 1. August stattfinden. Der Gemeinderat übernimmt gerne die Organisation des offiziellen Teils.

Wenn Sie die Bewirtung der Gäste übernehmen möchten, melden Sie sich bitte beim zuständigen Gemeinderat Martin Herzberg oder auf der Gemeindeverwaltung.

Telefon Martin Herzberg: 061 991 92 44

Gewerbeliste Anwil

Christoph Schaffner führt für die Gewerbetreibenden in Anwil eine Liste, welche auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet ist, den Zuzügerinnen und Zuzügern abgegeben und einmal pro Jahr den Gemeindenachrichten beigelegt wird. Sie haben jetzt Gelegenheit die Liste zu überprüfen und Ergänzungen oder Änderungen an Christoph Schaffner zu melden. Die Liste wird den nächsten Nachrichten beigelegt. Die Liste finden Sie auf www.anwil.ch, Anwil A-Z, Gewerbe. Änderungen bitte an schreinererschaffner@yetnet.ch.

Auf der Seite Gewerbe sehen Sie, dass von einigen Gewerbebetrieben Beiträge oder Links zu deren Homepages enthalten sind. Falls Sie für Ihren Betrieb in Anwil einen Beitrag oder einen Link anbringen möchten, dann melden Sie sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.

EasyTax-PC-Programm zum Ausfüllen der Steuererklärung



EasyTax erhalten Sie auf einer CD. Diese kann ab sofort auf der Gemeindeverwaltung zu den ordentlichen Schalterstunden bezogen werden. EasyTax wird gratis abgegeben. EasyTax steht im Internet unter www.bl.ch zum Download bereit. Sie können EasyTax auch bei der Steuerverwaltung in Liestal oder bei den Geschäftsstellen der Basellandschaftlichen Kantonalbank beziehen.

Orientierungen

- Der Gemischte Chor hat seinen **Unterhaltungsabend** im Herbst vom 26. Oktober auf Samstag, **2. November 2013** verschoben. Der Abend findet in der Mehrzweckhalle statt.
- Am Freitag, 22. März 2013 findet in der MZH die Delegiertenversammlung der Fünflibervereine BL und am Freitag, 19. April 2013 findet in der MZH die Generalversammlung der Raiffeisenbank Oberbaselbiet statt. An beiden Daten werden die öffentlichen Parkplätze nicht genügen. Der Parkdienst wird daher Parkplätze auf Gemeindestrassen anbieten. Wir bitten die Bevölkerung um Verständnis.
- In diesen Gemeindenachrichten finden Sie als Beilagen:
 - das Jahresprogramm 2013 der Jungspechte
 - den Flyer Fahnenaktion Anwil mit Bestelltalon
 - die Einladung zum ergolztalk "Was ist uns das Pflegeheim wert?"

Einwohnerbestand am 5. März 2013: 581 Einwohnerinnen und Einwohner

Anwil, 5. März 2013 Die Schreiberin: Irene Burri

Stipendien und Ausbildungsbeiträge

Gesuche um Ausrichtung von **Ausbildungsbeiträgen des Kantons Basellandschaft** können auf der Gemeindeverwaltung oder bei der Hauptabteilung Ausbildungsbeiträge, Hauptstrasse 28, 4127 Birsfelden bezogen werden. Ebenfalls auf der Gemeindeverwaltung erhalten Sie das Informationsschreiben mit den Eingabefristen.

Die Dr. Louis Glatt-Stiftung gewährt Beiträge und Stipendien um Jugendliche mit Wohnsitz im Bezirk Sissach mit Hilfe finanzieller Unterstützung bei ihrer Erstausbildung zu fördern. Das erforderliche Anmeldeformular kann mit einem adressierten und frankierten Rückantwortcouvert bei der Dr. Louis Glatt-Stiftung, Bützenenweg 74c, 4450 Sissach bezogen werden.

Auf www.glattstiftung.ch kann die Anmeldung am Bildschirm ausgefüllt werden.

Eingabefrist: 31. März 2013

Aus der Schule



Frau Deborah Röhm wird die Schule Anwil am Ende des Schuljahres verlassen. Frau Röhm wird an der Musikakademie in St. Gallen studieren.

Die Stelle wird teilweise durch interne Umorganisation und Neuanstellungen besetzt.

Klasseneinteilung für das Schuljahr 2013/2014:

1./2. Kindergarten:	11 Kinder	Damaris Schmucki
Unterstufe: 1./2. Klasse:	17 Kinder	Käthy Breitenstein
Mittelstufe: 3./4./5. Klasse:	18 Kinder	Joe Wiederkehr
Vorschulheilpädagogik, Heilpädagogik und Förderunterricht		Karin Schneider
Musikgrundkurs:		Anita Stolz
Textiles Werken, Teilpensum Primarschule, Französisch:		Die Anstellungsverfahren für Lehrkräfte laufen.
Schulleitung:		Käthy Breitenstein

Einführung HARMOS

Seit dem Schuljahr 2012/2013 läuft die Einführung von HARMOS mit dem Unterricht von Frühfranzösisch ab 3. Klasse und dem 1. Kindergartenjahr, dessen Besuch neu obligatorisch ist. Auf das Schuljahr 2015/2016 wird das 6. Primarschuljahr eingeführt.

Jede kastrierte Katze bedeutet weniger Katzenelend!

Aus dem Informationsschreiben des Tierschutzes beider Basel: Der Tierschutz beider Basel beteiligt sich seit über 10 Jahren an der schweizweiten Katzenkastrationsaktion. Verwilderte Katzen in Siedlungsgebieten sind immer auf der Suche nach Futter. Sie sind ausgemergelt, schwach und krank, sterben qualvoll, verhungern oder erfrieren. Die einzig sinnvolle und tiergerechte Methode, um die Streunerpopulationen einzudämmen, ist die Kastration, auch die der Hauskatzen.

Für die Kastration von verwilderten Katzen kann man sich an den Tierschutz beider Basel wenden. Telefon 0900 78 78 20. Mehr Infos unter www.tbb.ch.

Wie komme ich als Schweizer Bürgerin oder Schweizer Bürger, ausser telefonisch, rasch, einfach und bequem zu einem neuen Schweizerpass?

Indem Sie den neuen Ausweis oder die neuen Ausweise (Pass und IDK als Kombi) via der Internetplattform **www.schweizerpass.ch** beantragen.

Aufgrund der wieder stark zunehmenden Nachfrage nach Schweizer Reisedokumenten, sind die Telefone beim kantonalen Passbüro zum Teil bereits heute während mehreren Stunden ununterbrochen besetzt, was längere Wartezeiten oder mehrmaliges Anrufen bedeuten kann.

Erfahrungsgemäss wird sich diese Situation auf die Hauptreisezeit hin noch wesentlich verschärfen und zu unliebsamen Telefonstaus führen.

Die Vorteile der Ausweisbestellung via Internet liegen klar auf der Hand. Sie können **während 24 Stunden an 7 Tagen in der Woche** den Ausweis oder die Ausweise einfach und bequem bei **www.schweizerpass.ch** beantragen, ohne längere Wartezeiten oder gar mehrmaliges Anrufen in Kauf nehmen zu müssen.

Das Passbüro garantiert, dass alle Internetanträge, die **bis 16.00 Uhr** eintreffen, am **selben** Tag (ausser Wochenende) verarbeitet werden. Sie erhalten dann eine E-Mail als Bestätigung der Ausweisbestellung und anschliessend, nach Prüfung der Daten, einen Link, wo Sie wiederum bequem und einfach sowie ohne zeitliche Einschränkung den Termin für die Aufnahme der biometrischen Daten **selbst** buchen können.

Nutzen Sie diese einfache und von den Büroöffnungszeiten unabhängige Art der Ausweisbestellung! Herzlichen Dank.



Naturwaldreservate

Naturwaldreservate sind grossflächige Waldgebiete, in denen sich der Wald frei entwickeln kann. Auf die Holznutzung wird ebenso verzichtet wie auf Eingriffe zur Waldpflege. Der Kanton entschädigt die Waldeigentümerinnen und Waldeigentümer für den Nutzungsverzicht zugunsten der Natur.



In Naturwaldreservaten steht der Prozessschutz im Vordergrund. Es werden keine Massnahmen zur Begünstigung bestimmter Arten ausgeführt, sondern man gibt den natürlichen Prozessen von Altern, Zerfall und Erneuerung Vorrang.

Die Naturwaldreservate sind im Normalfall mindestens 20 Hektaren gross und durch 50-jährige Verträge zwischen der Abteilung Wald und den Waldeigentümerinnen und Waldeigentümern gesichert.

Dynamik zulassen

Naturnahe Waldbewirtschaftung ist die Grundvoraussetzung für die Erhaltung der Biodiversität im Wald. Was in bewirtschafteten Wäldern jedoch weitgehend fehlt, sind die natürlichen Alters- und Zerfallsstadien, wie sie für Urwälder auch in unseren Breiten typisch sind. Alte, dicke Bäume weisen Strukturen auf, die für viele Organismen besonders interessant sind.

In der grob gefurchten Rinde einer alten Eiche oder Weide können hunderte von Insektenarten leben. Wenn sich bei absterbenden Bäumen die Rinde langsam vom Stamm löst und sogenannte "Rindentaschen" bildet, nisten darin Baumläufer oder es verkriechen sich tagsüber Fledermäuse darunter.

Spechte zimmern ihre Bruthöhlen in ältere Laubbäume und stochern in stehendem Totholz und vermodernden Strüngen nach Käferlarven und Ameisen, die das sich langsam zersetzende Holz bewohnen. Wobei sich das Holz ja nicht von selbst zersetzt: Es sind verschiedenste Pilze, die das tote Holz mit ihren Pilzfäden durchziehen und es nach und nach abbauen. Bodenlebewesen wie Asseln und Würmer helfen schliesslich, das liegende Totholz ganz zu zersetzen, bis Humus daraus wird.

Das Naturschutzgebiet TAL in den Gemeinden Rothenfluh und Anwil wurde im Jahr 2000 erstmals und im Jahr 2007 noch einmal auf eine Gesamtfläche von 54,60 Hektaren erweitert. Der grösste Teil des Naturschutzgebiets befindet sich auf Parzellen der Einwohnergemeinde Anwil. Im hinteren Teil zwischen dem Schlammsammler der Ergolz mit der Ruhebänk von Heini Schaffner und der Grenze zu Oltingen befindet sich eine grosse Altholzinsel mit einer Fläche von ca. 8 Hektaren, wo ausser dem grössten Strassenunterhalt und der Sicherung des Wanderweges auf jegliche Arbeiten im Wald verzichtet wird.

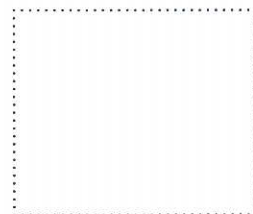
Auch im restlichen Teil des Schutzgebietes wird aus obgenannten Gründen möglichst viel Totholz stehen- oder liegengelassen und der natürlichen Verrottung überlassen. Auch im Abhang gegenüber der Ruepphütte (Sommerholde) und in der Steinholde oberhalb der Staatsstrasse wird das Windfallholz seit 7 Jahren nicht mehr aus dem Bestand genommen und dient bis zur Verrottung und bis der junge Bestand diese Funktion übernehmen kann zusätzlich als Steinschlagschutz.

Der Revierförster: Markus Lüdin



Blickpunkte im Pfarrgarten Oltingen

Skulpturenausstellung von
Philipp Käppeli
Fred Mann
Thomy Niklaus



19. Mai bis 1. Dezember 2013, täglich von 8 bis 22 Uhr
Vernissage: 18. Mai 2013, 17 Uhr

Es freuen sich auf Ihren Besuch
die Pfarrgartenkommission Oltingen – Wenslingen – Anwil
und die Künstler

